

Ausführung des Budgetbuches 2008
hier: Zwischenbericht, Stand 01.09.2008

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch 2008 am 29.05.2008 verabschiedet. Der Landrat hat am 27.06.2008 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist mit dem Stichtag 01.09.2008 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung des Budgets planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Die Entwicklung der Produkte kann insgesamt als planmäßig angesehen werden. Soweit in den Produkten Investitionen vorgesehen waren, wird der Kostenrahmen in 2008 eingehalten.

Auch die Entwicklung der **Personalaufwendungen** kann zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt als planmäßig angesehen werden.

Fachbereich 2 Finanzen

Baubetriebshof / Bestattungswesen

Die Aufgabenerfüllung verläuft planmäßig. Die außerordentlich hohen Kraftstoffpreise bedingen jedoch einen erhöhten Bedarf beim Bauhof.

Finanzbuchhaltung / Vollstreckung

Die zentrale Buchhaltung im Rahmen der Einführung NKF ist realisiert. Aufgrund der guten Liquiditätslage der Stadt konnten bei den Zinsen für lfd. Barmittel statt der geplanten 25.000 € bereits 119.000 € erzielt werden. Von den eingeplanten 49.700 € für Mahngebühren, Säumnis- und Verspätungszuschlägen wurden bis zu dem Stichtag 13.933 € vereinnahmt.

Liegenschaftsverwaltung

Die veranschlagten Einnahmen werden nicht in voller Höhe erreicht werden können. Die Mindereinnahmen betragen – abhängig von den in 2008 noch erzielbaren Grunderlösen aus dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken – zwischen 500.000 € und 1.000.000 € Gegensteuerungsmaßnahmen sind nicht möglich, da es nur sehr begrenzte Einflussmöglichkeiten auf die Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken gibt.

Die veranschlagten Investitionen verlaufen planmäßig. Da im Haushaltsjahr 2008 keine umfangreichen Grunderwerbe veranschlagt worden sind, besteht jedoch keine Einsparmöglichkeiten durch Verlagerung der Erwerbe in das Folgejahr.

Bewirtschaftung

Die Ziele der Bewirtschaftungsprodukte werden erreicht und der finanzielle Rahmen eingehalten.

Stand der Maßnahmen:

- Die Ergänzung der Einfriedigung der Ostwallgrundschule ist abgestimmt; Ausführung im letzten Quartal 2008 vorgesehen.
- Der I. Bauabschnitt „Alte Ostwalschule“ ist zu den Sommerferien 2008 abgeschlossen worden. Mit dem II. Bauabschnitt – hinterer Gebäudeteil – ist im unmittelbaren Anschluss begonnen worden. Es ist vorgesehen, die Gesamtmaßnahme zu den Osterferien 2009 abzuschließen. Nach derzeitiger Kostenfortschreibung und den Kostenermittlungen der einzelnen noch geplanten Maßnahmen befindet sich das Projekt im Rahmen seines Budgets wie auch im vorgesehenen Zeitplan.
- Die Erneuerung des Teppichbodens in der Realschul-Aula ist ab Ende September 2008 vorgesehen.
- Bewirtschaftung Turnhallen: In der 3-fach Sporthalle der Realschule ist der II. Bauabschnitt der Sanierung der Sanitärbereiche in den Sommerferien durchgeführt und abgeschlossen worden. Das dafür vorgesehene Budget wurde im Wesentlichen eingehalten.
- Die Neuabklebung des Flachdachs der Turnhalle an der Ostwallgrundschule ist im letzten Quartal 2008 vorgesehen.
- Die Bestuhlung für den Burginnenhof wird nach umfangreicher Bemusterung zurzeit ausgeschrieben. Vergabe im letzten Quartal 2008.
- Sportanlagen: Noch sind nicht alle Einzelgewerke ausgeschrieben. In einigen Gewerken haben sich deutliche Preissteigerungen gegenüber den Kalkulationen von 2006/2007 ergeben. Vor allem sind hier zu nennen die Haustechnik und Gewerke in denen Metall als Material eine Rolle spielt wie Dacheindeckung, Heizungs-, Wasser- u. Stromleitungen, Fenster etc.. Hinzu kommt die hohe Nachfrage nach innovativen Heizanlagen und die Warmwasseraufbereitung. Vorgesehen ist eine Wärmepumpe mit Erdwärmekollektoren und Solarkollektoren für die Warmwasseraufbereitung. Auch hat sich in einigen Bereichen eine deutliche Steigerung des Leistungsumfanges ergeben (Größe befestigte Flächen im Zugangsbereich, Waschplatz für das Pflegefahrzeug, Verbindungen zu den Spielflächen). Es wird davon ausgegangen, dass diese Kosten im Budget ausgeglichen werden können.

Zentrale Finanzwirtschaft

Die ordnungsgemäße Haushaltswirtschaft als Grundlage für die stetige Aufgabenerfüllung ist sichergestellt. Die wesentlichen Positionen wie Konzessionsabgaben und Nutzungsentgelte Hallenbad entwickeln sich planmäßig.

Beteiligungen:

- Die Stadt hat eine Beteiligung an der Wohnbau Westmünsterland eG (200 €) erworben.
- Der kommunalen Versorgungskasse wurden 18.734,27 € zugeführt.
- Die Beteiligung an der Infrastrukturgesellschaft wurde in Höhe von 25.000 € ausgezahlt.

Steuern und Gebühren

Zum Stichtag weist das Produkt Verbesserungen bei den Erträgen i.H.v. 1,4 mio. € auf. Die Steueransätze werden überschritten (Grundsteuer A und B +73.700 €, Gewerbesteuer +1.345.000 €, Vergnügungsteuer +7.600 €). Das gute Ergebnis bei der Gewerbesteuer resultiert aus erheblichen Nachzahlungen aus Vorjahren, die im I. Quartal veranlagt wurden. An Gewerbesteuer-Erstattungszinsen wurden erst 2.909 € gezahlt (Ansatz 40.000 €).

Allgemeine Finanzen und Umlagen / Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement

Bei wirtschaftlich gleichbleibendem Verlauf kann bei dem Anteil an der Einkommensteuer mit einem Plus von rund 200.000 € und bei dem Anteil an der Umsatzsteuer mit einem Minus von 25.000 € gerechnet werden.

Die Zahlungen aus dem GFG 2008 erfolgen allesamt planmäßig.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer ist bei den Gewerbesteuerumlagen mit Mehraufwendungen in einer Größenordnung von mindestens 200.000 € zu rechnen.

Die Abwicklung des Zins- und Tilgungsleistungen erfolgt planmäßig.

Übersicht zu wesentlichen Positionen zu den o. g. Produkten:

Erträge	Haushalt 2008	Ergebnis 01.09.2008
Erstattung Sachkosten	136.400	0
Konzessionsabgaben	1.029.100	402.400
Grundsteuer A	218.000	213.253
Grundsteuer B	2.720.000	2.798.425
Gewerbesteuer	6.200.000	7.544.577
Vergnügungssteuer	95.000	102.644
Hundesteuer	120.000	119.852
Zweitwohnungssteuer	43.000	44.701
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.050.000	4.006.497
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	725.000	354.632
Kompensationszahlung	730.000	365.092
Schlüsselzuweisungen	7.402.000	4.901.270
	27.468.500	20.853.343
Aufwendungen	Haushalt 2008	Ergebnis 01.09.2008
Kostenerstattung Entwässerung	527.000	0
Prüfungs- und Beratungsgebühren	55.000	35.207
Nutzungsentgelt Hallenbad	448.400	297.391
Krankenhausumlage	293.600	137.469
Gewerbesteuerumlagen	960.000	889.464
Kreisumlage	11.813.000	8.859.114
Zinsen für Kredite	251.000	174.114
	14.348.000	10.392.758

Fachbereich 3 Bau- und Verkehrsangelegenheiten

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen entspricht im Wesentlichen den Planungen.

Erläuterung der einzelnen Investitionen:

Kinderspiel- und Bolzplätze:

Der Ansatz in Höhe von 20.650 € wird zur Beschaffung von Spielgeräten im vollen Umfang benötigt. Folgende Anschaffungen wurden bereits bzw. werden im Jahr 2008 noch getätigt: Spielplatz Altes Freibad – Rutschenturm; Spielplatz Sattlerstr. – Wippe; Spielplatz Wagnerstr. – Schaukel, Robinie; Skateranlage – Wheelie Table, Schild; Spielplatz Paterkamp – Reparatur/Ersatzbeschaffung Spielschiff Kogge

Stadion Seppenrade

Die Aufträge zum Bau wurden vergeben, so dass die Baumaßnahme in vollem Gange ist.

30023STRAS Drosselweg

Vor Erneuerung der Fahrbahn wurde die Verwaltung beauftragt, eine Anliegerversammlung durchzuführen, um die Interessen und Wünsche der Anlieger zu erfahren. Die Anlieger waren übereinstimmend der Meinung, dass ein Sanierungsbedarf nicht besteht und eine komplette Sanierung, die beitragspflichtig wäre, nicht gewünscht wird. Im ABV wurde die Angelegenheit am 18.09.08 mit dem Ergebnis beraten, dass eine investive Maßnahme nicht durchzuführen ist. Vorhandene Gefahrenstellen sollen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen beseitigt werden.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 61.000 € wird zur Deckung von Mehrkosten in Höhe von rund 44.000 € für die Maßnahme 30025STRAS Dülmener Str. Gehwege benötigt.

30025STRAS Dülmener Str. Gehwege

Die Maßnahme wird zusammen mit Straßen- und Kanalbauarbeiten von Straßen.NRW, Stadt Lüdinghausen und dem Abwasserwerk durchgeführt. Aufgrund nicht vorhersehbarer Preissteigerungen reicht der veranschlagte Haushaltsansatz zur Deckung der Gesamtkosten für die Herstellung der Gehwege nicht aus (HH-Ansatz 80.000 €/Auftragsvergabe 123.500 €). Die Mehrkosten werden dadurch ausgeglichen, in dem die Fahrbahnerneuerung des Drosselweges im Jahr 2008 nicht durchgeführt wird.

30026STRAS Dülmener Str. Baukostenanteil Stichstraße

Die Baumaßnahme zur Anlegung einer Stichstraße zur Ansiedlung eines Discounters erfolgte bereits und wurde abgeschlossen.

30033STRAS Hermann-Stehr-Str. Erneuerung

Es ist vorgesehen, die Hermann-Stehr-Str. einhergehend mit Kanalbauarbeiten zu erneuern. Die Aufträge sollen im BetriebsA und im ABV im November/Dezember 2008 vergeben werden.

30034STRAS Innenhöfe Umgestaltung

Zur Zeit werden Anliegengespräche zur Verbesserung der Situation in den Innenhöfen geführt. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten.

30035STRAS Finkenweg Fahrbahnerneuerung

s. o. unter 30023STRAS Drosselweg Fahrbahnerneuerung

30036STRAS Janackerstiege Ausbau Fuß-/Radweg

Die Maßnahme wurde aus dem Jahr 2007 fortgeführt und konnte beendet werden.

30044STRAS Mühlenstraße, Erneuerung Brückenplatte

Aufgrund zahlreicher Aktivitäten anl. des Stadtjubiläums waren die für die Arbeiten notwendigen Sperrungen der Brücke über die Mühlenstraße in der Fußgängerzone nicht durchführbar, so dass die Maßnahme in das Jahr 2009 verschoben wird.

30045STRAS Paterkamp I/II Endausbau

Die Arbeiten zur endgültigen Herstellung des Baugebietes Paterkamp Süd-West wurden in diesem Jahr durchgeführt. Die Schlussrechnung wurde noch nicht erstellt.

30046 STRAS Marktplatz LH, Erneuerung Pflaster

Die Erneuerung des Pflasters auf dem Marktplatz ist vorgesehen und wird zurzeit geprüft. Der Investitionsplan sieht für die Jahre 2009 und 2010 jeweils einen Haushaltsansatz in Höhe von

200.000 € vor. Der Haushaltsansatz 2008 in Höhe von 10.000 € wird für Planungskosten benötigt.

30048STRAS Philosophenweg, Erneuerung Brücke

Die Brücke im Zuge des Philosophenweges ist sanierungsbedürftig. Der Auftrag zur Erneuerung des Brückenbauwerkes wurde im ABV am 18.09.08 vergeben. Der Haushaltsansatz wird in voller Höhe ausgeschöpft. Notwendige Mehraufwendungen können durch Einsparungen innerhalb des Budgets gedeckt werden.

30055STRAS Straßenbeleuchtung, Erweiterung

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden weitestgehend im Jahr 2008 benötigt.

30056STRAS Rudolf-Diesel-Str., Endausbau

Der im Jahr 2008 vorgesehene Endausbau der Rudolf-Diesel-Str. ist weiterhin vorgesehen. Eine Auftragsvergabe soll bis Ende des Jahres nach durchgeführter Ausschreibung erfolgen.

30059 Telgengarten, Fahrbahnerneuerung

Der Auftrag zur Fahrbahnerneuerung Telgengarten soll in der Sitzung des Stadtrates am 25.09.08 erteilt werden. Aufgrund erheblicher Preissteigerungen im Bereich Straßenbau reicht der Ansatz nach dem Ausschreibungsergebnis nicht aus. Da die Maßnahmen zur Fahrbahnerneuerungen Drosselweg und Finkenweg (30035STRAS und 30023STRAS) im Jahr 2008 nicht durchgeführt werden, können die Mehraufwendungen aus diesen Ansätzen gedeckt werden.

30061STRAS Valve Stichstraße, Endausbau

Eine Ausschreibung der Maßnahme wird zurzeit vorbereitet. Die Arbeiten sollen im Jahr 2008 vergeben werden.

30066STRAS Wirtschaftsweg Brochtrup

Die Auftragsvergabe zur Instandsetzung des Wirtschaftsweges erfolgte in der Sitzung des ABV am 18.09.08. Mehraufwendungen in Höhe von 2.000 € können im Budget gedeckt werden. Der Haushaltsansatz von 105.000 € wird voll benötigt.

30080STRAS Dülmener Str. Stichweg II

Die Arbeiten zur Herstellung eines Stichweges (Edeka) wurden im Jahr 2008 durchgeführt. Der Eingang der Schlussrechnung bleibt abzuwarten.

Einnahmen aus Erschließungs- und KAG-Beiträgen:

Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen wurden in Höhe von 685.000 € kalkuliert. Vereinnahmt werden konnte bisher ein Betrag von rund 563.000, so dass der Budgetverlauf in dieser Position bisher als planmäßig bezeichnet werden kann.

KAG-Beiträge sind für die Maßnahmen Drossel- und Finkenweg, Hermann-Stehr-Str. und Telgengarten vorgesehen worden (insgesamt 233.000 €). Da bisher mit keiner dieser Maßnahmen begonnen wurde, sind auch noch keine Zahlungseingänge im Jahr 2008 zu verzeichnen. Die Fahrbahnerneuerung Drossel- und Finkenweg in der vorgeschlagenen Form einer investiven Maßnahme wird nicht durchgeführt, so dass keine KAG-Beiträge erhoben werden können. Eine Auftragsvergabe zur Sanierung der Hermann-Stehr-Str. ist in den Sitzungen in den Monaten November/Dezember vorgesehen. Ggf. wird die Baumaßnahme in der Straße Telgengarten in diesem Jahr begonnen.

30073BGA Fahrradboxen

5 neue Fahrradboxen sind für den Bereich Bahnhof Lüdinghausen bestellt worden. Unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten und vorzunehmender Pflasterarbeiten werden die Haushaltsmittel in voller Höhe benötigt.

30075AUFBS Wartehalle Selmer Str.

Nachdem die Genehmigung zur Verlegung der Bushaltestelle an der westlichen Seite der Selmer Str. (L 835) durch Straßen.NRW vorliegt, ist die Durchführung der Maßnahme schnellstmöglich in diesem Jahr vorgesehen.

30077AUFBS Busbahnhof Realschule

Sofern die Maßnahme in den Herbstferien 2008 nicht durchgeführt werden kann, da Planungsänderungen auf Wunsch von RVM vorgenommen wurden, ist eine Ausführung der Arbeiten in den Osterferien 2009 vorgesehen

30072GERÄT Schneeräumschild

Ein Schneeräumschild für den Winterdienst ist in Höhe von rund 5.650 € bestellt, aber noch nicht geliefert worden. Der Haushaltsansatz (6.000 €) reicht für die Anschaffung aus

Natur/Landschaft und Umweltschutz:

Verschiedene Ausgleichsmaßnahmen in einer Gesamtsumme von 13.800 € sind bereits bzw. werden noch in diesem Jahr umgesetzt, so dass der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt wird. Ausgleichsbeträge nach § 8a BNatschG wurden in Höhe von 12.500 € kalkuliert. Bisher wurden Einnahmen in 2008 in Höhe von rund 17.880 € verzeichnet.

Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten**Ordnungsangelegenheiten / Soziale Einrichtungen für Wohnungslose**

Die Produkte entsprechen in den Erträgen und Aufwendungen weitestgehend den Prognosen. Im Produkt „Gefahrenabwehr/Ordnungsmaßnahmen“ wird der Ansatz der Verwaltungsgebühren nicht voraussichtlich nicht erreicht. Bereits in 2007 gab es eine Abweichung von ca. 13.500,00 €. Diese ist nicht im Ansatz 2008 berücksichtigt worden.

Bildung, Kultur, Sport und Musikschulkreis

Für die dem Sachbereich Bildung, Kultur, Sport und Musikschulkreis zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher nicht zu verzeichnen. Somit sind auch keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich.

Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird.

Der Stand der zu tätigen Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden in Kürze durchgeführt.

Volkshochschule / Volkshochschulkreis

Die Haushaltsentwicklung verläuft planmäßig. Nach derzeitigem Stand kann in der Prognose für 2008 der finanzielle Rahmen eingehalten werden.

Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Beim Produkt –Leistungen für Asylbewerber– ist festzustellen, dass voraussichtlich eine Gesamteinsparung von rd. 55.000 € erfolgen kann.

Beim Produkt –Leistungen nach dem SGB II/Unterkunftskosten– werden die Ausgaben um 133.000 € höher ausfallen als geplant. Es wird auf die Erläuterungen verwiesen.

Darüber hinaus wird bei dem Produkt –Lohnkostenerstattung SGB II– aufgrund reduzierter Stunden im Plus-Jobbereich die Einnahme für Regiekosten um 20.000 € reduziert.

Zusammenfassung Gesamthaushalt

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitestgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht. Das Produkt „Steuern und Gebühren“ kann voraussichtlich bis zum Jahresende mit einem Überschuss abschließen. Grund für die Mehreinerträge liegen in der momentan günstig verlaufenden Entwicklung der Gewerbesteuer mit einem Plus von derzeit 1.300.000 €

Die veranschlagten Einzahlungen bei den Grundverkäufen werden nicht in voller Höhe erreicht. Die Mindereinzahlungen betragen – abhängig von den in 2008 noch erzielbaren Grunderlösen aus dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken – zwischen 500.000 € und 1.000.000 €

Die Investitionen verlaufen weitgehend planmäßig. Bei einigen Investitionen hat sich eine deutliche Ausweitung des Leistungsumfanges ergeben (siehe Sportanlagen).

Gesamtergebnisrechnung Rechnungsjahr 2008

N r.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ergebnis 2008	Vergleich Absolut	Vergleich %
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.901.000	15.549.673	-3.351.327	82,27%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.196.950	5.639.359	-4.557.591	55,30%
3	+ Sonstige Transfererträge	4.500	23.100	18.600	513,33%
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.006.400	2.502.432	-503.968	83,24%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	966.450	433.748	-532.702	44,88%
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.090.800	576.944	-513.856	52,89%
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.019.200	499.875	-1.519.325	24,76%
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	36.185.300	25.225.132	-10.960.168	69,71%
11	- Personalaufwendungen	-8.060.150	-4.615.919	3.444.231	57,27%
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.900	0	19.900	0,00%
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.908.420	-3.471.695	3.436.725	50,25%
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.781.700	-73	3.781.627	0,00%
15	- Transferaufwendungen	-15.209.150	-11.433.575	3.775.575	75,18%
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.850.080	-1.663.305	1.186.775	58,36%
17	= Ordentliche Aufwendungen	-36.829.400	-21.184.568	15.644.832	57,52%
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-644.100	-4.040.564	-3.396.464	627,32%
19	+ Finanzerträge	126.600	224.838	98.238	177,60%
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-271.000	174.114	445.114	-64,25%
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-144.400	50.724	195.124	-35,13%
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-788.500	4.091.288	4.879.788	-518,87%
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-788.500	4.091.288	4.879.788	-518,87%
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	205.500	1.091	-204.409	0,53%
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-205.500	-1.091	204.409	0,53%
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-788.500	4.091.288	4.879.788	-518,87%

Insgesamt wird für 2008 ein ausgeglichener Haushalt erwartet.

gez. Tuschmann

(Stadtoberverwaltungsrat und Kämmerer)